

# Bekanntmachungen der Departemente und der Ämter

---

*Sammelfrist bis 18. Juli 2012*

---

## **Eidgenössische Volksinitiative «Unsere Pensionskassen nicht missbrauchen!»**

### **Vorprüfung**

---

*Die Schweizerische Bundeskanzlei,*

nach Prüfung der am 3. Dezember 2010 eingereichten Unterschriftenliste zur eidgenössischen Volksinitiative «Unsere Pensionskassen nicht missbrauchen!», gestützt auf die Artikel 68 und 69 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976<sup>1</sup> über die politischen Rechte, gestützt auf Artikel 23 der Verordnung vom 24. Mai 1978<sup>2</sup> über die politischen Rechte,

*verfügt:*

1. Die am 3. Dezember 2010 eingereichte Unterschriftenliste zur eidgenössischen Volksinitiative «Unsere Pensionskassen nicht missbrauchen!» entspricht den gesetzlichen Formen: Sie enthält eine Rubrik für Kanton und politische Gemeinde, in der die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner stimmberechtigt sind, sowie für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtexts im Bundesblatt, ferner Titel und Wortlaut der Initiative, eine Rückzugsklausel, den Hinweis, dass sich strafbar macht, wer bei der Unterschriftensammlung für eine eidgenössische Volksinitiative besticht oder sich bestechen lässt (Art. 281 StGB<sup>3</sup>) oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht (Art. 282 StGB), sowie Namen und Adressen von mindestens sieben und höchstens 27 Urheberinnen und Urhebern der Initiative. Die Gültigkeit der Initiative wird erst nach ihrem Zustandekommen durch die Bundesversammlung geprüft.
2. Folgende Urheberinnen und Urheber sind ermächtigt, die Volksinitiative mit absoluter Mehrheit zurückzuziehen:
  1. Meyer Marc, Hellring 7, 4125 Riehen BS
  2. Bär Tallulah, Wollerauerstrasse 49, 8834 Schindellegi SZ

<sup>1</sup> SR 161.1

<sup>2</sup> SR 161.11

<sup>3</sup> SR 311.0

3. Bär-Dalmenda Natalie, Wollerauerstrasse 49, 8834 Schindellegi SZ
  4. Basler Dominique, Wasgenring 98, 4055 Basel
  5. Bichsel Willi, Rainweg 2, 4126 Bettingen BS
  6. Bleiker Evelyne, Mettenwilhöhe 1, 6275 Ballwil LU
  7. Bühler Hanspeter, Müliweg 7, 8187 Weiach ZH
  8. Frei Esther, Oristalstrasse 29, 4410 Liestal BL
  9. Frei Martin, Oristalstrasse 29, 4410 Liestal BL
  10. Frei Urs, Oristalstrasse 29, 4410 Liestal BL
  11. Halbheer Silvana, Sihlhölzlistrasse 3, 8001 Zürich
  12. Labhart Nicole, Sennheimerstrasse 22, 4054 Basel
  13. Limbeck Lothar, Unt. Rütshelenweg 40, 4133 Pratteln BL
  14. Marengo Luca, Via Nizzola 1b, 6500 Bellinzona
  15. Meyer Hubert, Miescherweg 8b, 4812 Mühlethel AG
  16. Peter Cora, Felsplattenstrasse 47, 4055 Basel
  17. Peter Carlos, Felsplattenstrasse 47, 4055 Basel
  18. Reicke Daniel, Spalentorweg 20, 4051 Basel
  19. Ruggli Christoph, Hardstrasse 125, 4052 Basel
  20. Schärer Felix, Reservoirstrasse 7, 4104 Oberwil BL
  21. Schmid Pitsch, Bösgasse 6, 5707 Seengen AG
  22. Stocker Markus, Froburgstrasse 14, 4052 Basel
  23. Stoop Christoph, Grubweg 3, 9515 Hosenruck TG
  24. Stoop-Woodtli Christine, Klosterstrasse 64, 9403 Goldach TG
  25. Stoop-Woodtli Eugen, Klosterstrasse 64, 9403 Goldach TG
  26. Thalmann Lukas, Hangstrasse 21, 4144 Arlesheim BL
  27. Waldner Karl, Häglerstrasse 24, 4422 Arisdorf BL
- 
3. Der Titel der eidgenössischen Volksinitiative «Unsere Pensionskassen nicht missbrauchen!» entspricht den gesetzlichen Erfordernissen von Artikel 69 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte.
  4. Mitteilung an das Initiativkomitee: Überparteiliches Komitee «Unsere Pensionskassen nicht missbrauchen!», Postfach, 4125 Riehen 1 BS, und Veröffentlichung im Bundesblatt vom 18. Januar 2011.

4. Januar 2011

Schweizerische Bundeskanzlei

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

**Eidgenössische Volksinitiative**  
**«Unsere Pensionskassen nicht missbrauchen!»**

Die Volksinitiative lautet:

Die Bundesverfassung<sup>4</sup> wird wie folgt geändert:

*Art. 113 Abs. 2 Bst. f (neu)*

<sup>2</sup> Er beachtet dabei folgende Grundsätze:

- f. Einrichtungen der obligatorischen Vorsorge üben ihre Aktionärsrechte, namentlich ihre Mitspracherechte an Generalversammlungen, im Sinne ihrer Versicherten aus; im Vorfeld von Generalversammlungen können sie den Willen ihrer Versicherten durch repräsentative Befragungen ermitteln.

